

FDP | Bürgerfraktion Barnim
in der StVV Eberswalde

Paul-Radack-Straße 1

16225 Eberswalde

Vorlage-Nr.: BV/0758/2022

- öffentlich -

Eberswalde, den 14.12.2022

Betreff: Aufkommensneutrale Einführung der neuen Grundsteuer

Beratungsfolge:

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	16.02.2023	Vorberatung
Hauptausschuss	23.02.2023	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	28.02.2023	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, ihre Vorschläge für die Hebesätze für die 2025 neu zu berechnende Grundsteuer so zu gestalten, dass das Grundsteueraufkommen für die Stadt Eberswalde für 2025 nicht das durchschnittliche Aufkommen der letzten drei Vorjahre übersteigt.

Begründung:

Die Grundsteuer betrifft alle Immobilieneigentümer und, da sie umlagefähig ist, auch alle Mieterinnen und Mieter in der Stadt Eberswalde. Da die finanziellen Belastungen der Bürger durch stark steigende Energiepreise und Inflation bereits außerordentlich hoch sind, dürfen diese nicht noch durch steigende kommunale Abgaben zusätzlich erhöht werden.

gez. Götz Trieloff
Fraktionsvorsitzender

FDP | Bürgerfraktion Barnim in der StVV Eberswalde

Vorsitzender: Götz Trieloff, Goetz.Trieloff@FDP-Eberswalde.de, Tel. 01520-8957217, Fax 03334-29411
Stellvertretender Vorsitzender: Frank Banaskiewicz